

99-B09-012 *Chronik-Handbuch Personen der Weltgeschichte* / [Text und Zsstellung: Wieland Eschenhagen]. - Gütersloh ; München : Chronik-Verlag, 1995. - 616 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-577-14510-2 : DM 49.90
[3061]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

99-B09-013 *Ploetz, Lexikon der Weltgeschichte* : Personen und Begriffe / [bearb. im Auftrag der Ploetz-Redaktion von Thomas Adolph ...]. - Freiburg : Ploetz, 1996. - 492 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-87640-386-3 : DM 58.00, DM 49.80 (Einführungs-Pr. bis 31.12.1996)
[3581]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Das kleine Lexikon verzeichnet lt. Selbstauskunft "rund 2300 Persönlichkeiten, die die politische Geschichte ihrer Zeit nachhaltig geprägt haben". Die Nennung von Auswahlkriterien verweigern die Bearbeiter unverfroren damit, daß "ein kompaktes, modernes Informationsmedium ... sich seinem Benutzer auf Anhieb selbst erschließen (muß)" (*Hinweise zur Benutzung*, S. 6). Berücksichtigt sind fast ausschließlich Staatsmänner i.w.S. vom Altertum (*Echnaton*) bis zur Gegenwart (*H. Kohl*). Auswahlkriterien für die sonstigen Personengruppen (nur die Philosophen bilden eine noch als solche identifizierbare Gruppe) sind noch schwerer zu durchschauen, doch scheint ihre Wirkung auf die Politik den Ausschlag für die Berücksichtigung gegeben zu haben; berücksichtigt sind auch Opfer der politischen Ereignisse (wie *Kotzebue*). Obwohl Personen aller Länder vorkommen, liegt der Schwerpunkt bei Deutschland (so sind z.B. alle Größen des Dritten Reiches vertreten, dazu die Generalität). Die Artikel, häufig mit kleinen Porträts illustriert, enthalten zunächst, vom Text abgesetzt, die biographischen Elementarangaben (Funktion mit Datierung, genaue Geburts- und Todesdaten); die Masse der Artikel ist kurz (ca. 10 - 20 Zeilen), in Ausnahmefällen wesentlich länger (*Hitler* mit 1,5 S.). Die Biographie tritt (von den langen Artikeln abgesehen) ganz hinter dem Wirken zurück. Eingestreut sind, grau hinterlegt, 150 "Chronik-Zitate" von und Dokumente über Personen. Die Namensverweisungen sind in einer Liste am Schluß zusammengefaßt. Register fehlen völlig. Das Lexikon bezeichnet sich selbst als das "ideale Nachschlagewerk zur Geschichte für Schule, Studium und Beruf und alle, die sich für Geschichte und Zeitgeschichte interessieren": für das Studium, wenn ein wissenschaftliches Studium gemeint sein sollte, bietet der Band bestimmt zu wenig und die anderen angesprochenen Personengruppen werden mit einem großen Lexikon sicher genausogut bedient sein. - Für Bibliotheken verzichtbar, außer vielleicht für Schulbibliotheken.

Klaus Schreiber

Der *Ploetz, Lexikon der Weltgeschichte* wird hier bei den biographischen Informationsmitteln behandelt, da er sich vor allem den historischen Personen widmet. So heißt es im Vorwort (S. 5), daß vor allem Leser historischer Biographien oder von Geschichtsdarstellungen sowie an Geschichte, Zeitgeschichte und Politik Interessierte mit diesem Werk angesprochen werden sollen, deren Fragen sich oft auf historische Personen beziehen. So verwundert es dann nicht, wenn unter dem Buchstaben A den 140 biographischen Einträgen (zu Einzelpersonen und Geschlechtern) lediglich 82 Sachlemmata gegenüberstehen.^[1] Auf Grund der im Vorwort genannten Auswahlkriterien für die Personen werden aufgenommen: "Frauen und Männer, welche die Entwicklung Deutschlands, Europas und

Nordamerikas geprägt haben", alle Staatsoberhäupter Deutschlands und alle US-Präsidenten; nur in Auswahl werden dagegen Biographien von Persönlichkeiten aus anderen europäischen Staaten und Päpste berücksichtigt; Personen, die außerhalb Europas wirkten, erhalten nur bei übernationaler Bedeutung Einträge. Der Umfang der biographischen Artikel ist zumeist sehr knapp: eingeleitet von Geburtsdatum, -ort und Todesdatum, -ort folgen die wichtigsten Angaben über das Wirken und die (politische) Bedeutung des Verzeichneten; häufig ist ein Porträt beigegeben. Die Auswahl der Sachstichwörter ist ebenfalls sehr beschränkt, und zwar auf solche, "die zum Verständnis wichtiger Ereignisse und Entwicklungen erforderlich sind". Wie im Klappentext angegeben, enthält das Werk etwa 4000 Stichwörter. Nach Umfang und Stichwortauswahl spricht es also den allgemein interessierten Leser an^[2] und ist für wissenschaftliche Bibliotheken durchaus verzichtbar, da die hier gegebenen Informationen sich genauso den Allgemeinenzyklopädien entnehmen lassen.

Saskia Hedrich

- [1] Beim *Chronik-Handbuch Personen der Weltgeschichte* ergibt dieselbe Stichprobe Artikel für 163 Personen. ([zurück](#))
- [2] Diese können sich über eine Hotline schriftlich über den aktuellen Stand informieren, wozu ein im Band eingebundenes Zertifikat berechtigt. ([zurück](#))
-

Zurück an den [Bildanfang](#)